



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 35620 Erfasst am: 12.12.2004 Bearbeiter/in: Arnold

Fotonr.: IL503_24

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: April 1972



Objekt-Kategorie: Filialkirche

Objekt-Bezeichn.: Filialkirche hl. Theresia, Theresienkirche

Vulgoname: Theresienkirche

Polit. Gemeinde: 70312 Götzens

Adresse: Kirchstraße 15

Datierung: 14., 1350 (um), 16., A.

Von: 1350 **Bis:** 1520

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Innsbruck Land

Kurzbeschreibung: Ältester Kirchenbau von Götzens am westlichen Ortsausgang. Von der Bausubstanz des 14. Jahrhunderts (erste urkundliche Erwähnung 1350) nur mehr die Langhausmauern erhalten. Anfang des 16. Jahrhunderts von Blasius Hölzl (Pfleger von Vellenberg) zu seiner Begräbnisstätte ausgestaltet. Seit 1927 Kapelle des neu errichteten Josefsheimes (Klosterfiliale der Franziskaner-Tertiarschwestern Hall), 1928 der hl. Theresia geweiht.

Kleine zweijochige Kirche mit geradem Chorschluss, steilem Satteldach und quadratischem Giebelreiter. An der Westseite drei Erdbebenpfeiler. Giebelfassade mit Rundbogenportal und qualitativem Barockkreuz (Ende des 17. Jahrhunderts). Im Innenraum Netzgratgewölbe und spätgotische Fresken. [aktualisiert, Wiesauer 2019]

Literatur: Dehio Tirol. Wien 1980, S. 285f.

Franz Caramelle, Theresienkirche, in: Götzens (Dorfbuch), Götzens 1988, S. 163f.

TT 22.-27.4.1987.

NTZ 23.10.1986.



TIROLER KUNSTKATASTER

Bezirksblatt 10.1.1970.

Kulturberichte aus Tirol. 63. Denkmalbericht, Juni 2012.

Quellen: TLA, Katastermappe 1856, Götzens, Kreis Innsbruck, Nr. 58, Blatt 3. [aufgenommen 1856, lithographiert 1858]